

Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik



# Statistische Berichte

---

C 16 - 4j / 96

Anbau von Blumen und  
Zierpflanzen zum Verkauf  
im Land Brandenburg

1996

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Februar 1997  
Preis: 4,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise .....	4
Auswertung der Ergebnisse .....	5
1. Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996 .....	6
2. Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen 1992 und 1996 .....	7
3. Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt 1992 und 1996 .....	7
4. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen 1996	
4.1. Erzeugung von Zierpflanzen zum Schnitt .....	8
4.2. Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen .....	8
4.3. Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen sowie Stauden 1992 und 1996 .....	9
5. Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 1992 und 1996 .....	10
6. Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken 1992 und 1996	
6.1. Anbauflächen von Zierpflanzen auf dem Freiland .....	11
6.2. Anbauflächen unter Glas oder Kunststoff .....	12
7. Anbauflächen für Freilandpflanzen zum Schnitt nach Verwaltungsbezirken 1992 und 1996 .....	13
8. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken 1996	
8.1. Erzeugung von Blumen und Ziergehölze zum Schnitt .....	14
8.2. Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware .....	15
8.3. Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992 und 1996 .....	16

## Methodische Hinweise

Die Zierpflanzenerhebung wird alle vier Jahre als allgemeine (totale) Erhebung durchgeführt. Sie erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit Flächen bzw. Bewirtschafter von Flächen, auf denen Zierpflanzen (einschließlich deren Jungpflanzen) zum Verkauf angebaut werden.

Die Erhebung erfolgt im Monat Juli. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Erhoben wurden die Merkmale über:

- die Grundflächen auf dem Freiland (einschließlich Flachfolie, Vlies oder nicht begehbarem Folientunnel) und in Anlagen unter Glas bzw. festem oder flexiblem Kunststoffschutz (ohne Freiflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung),
- die Anbauflächen nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen sowie nach der Art der Eindeckung,
- die Verwendungszwecke jeweils nach der Anbaufläche,
- die Zahl der erzeugten Topf- und Ballenpflanzen nach der Pflanzengruppe, Pflanzenart und Kulturform,
- die Anzucht von Jungpflanzen nach Pflanzenarten.

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen, die im Laufe des Jahres 1996 zeitlich länger mit Zierpflanzen als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag erbringen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt und ob im Jahr 1996 eine Verkaufsreife eintritt.

Die Anbauflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Bei den Zierpflanzenarten waren jeweils die Flächen anzugeben, auf denen im Jahr 1996 verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen werden.

Als verkaufsfertig gelten alle Erzeugnisse, die im Jahre 1996 unbeschadet ihres Entwicklungsstandes verkauft worden sind oder verkauft werden sollten.

Nicht als Zierpflanzen im Sinne dieser Erhebung gelten Rosenpflanzen und Ziersträucher, die als Baumschulerzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind (siehe dazu Statistischer Bericht C II 5 - 2j/96).

Für Topfpflanzen waren von allen Entwicklungsstufen die Stückzahlen anzugeben, die im Jahre 1996 für den Verkauf bestimmt waren.

Bei Topfpflanzen gelten

- als Fertigware: alle Pflanzen, die im gleichen Entwicklungszustand, den sie im Erzeugerbetrieb erreicht haben, dem Endverbraucher direkt oder über Wiederverkäufer verkauft wurden bzw. werden;
- als Halbfertigware: alle Pflanzen, die bis zur Fertigware noch Teilkulturperioden durchlaufen müssen und die zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe verkauft werden;
- als Jungpflanzen: Sämlinge oder Stecklinge, die zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe im Jahr 1996 verkauft wurden.

Nachzuweisen war die Jahresproduktion unter Berücksichtigung des Mehrfachanbaus auf den jeweiligen Kulturflächen.

## Auswertung der Ergebnisse

1996 wurden auf einer Grundfläche von 112,5 Hektar Zierpflanzen angebaut. Gegenüber 1992 waren es 29,4 Hektar weniger. Rückläufig war die Grundfläche auf dem Freiland (- 31,5 Hektar), während vor allem die Gewächshausflächen um 2,7 Hektar zugenommen haben.

Sowohl im Anbau von Zierpflanzen unter Glas wie auch im Anbau auf dem Freiland zeigt sich im Vergleich zur Erhebung 1992, daß bei fast allen Kulturen erhebliche Rückgänge, sowohl in der Anbaufläche wie auch in der Anzahl der produzierten Pflanzen, zu verzeichnen sind. Eine Vielzahl von Betrieben hat die Produktion von Zierpflanzen eingeschränkt. Pflegeintensive und nur bei hohem Wärmebedarf anzubauende Pflanzen wurden nur noch in geringem Umfang herangezogen. Um den Bedarf im Territorium zu sichern, wurde ersatzweise vielfach mit importierten oder von Großbetrieben zugekauften Pflanzen gehandelt.

### Anbau auf dem Freiland

Auf dem Freiland wurden unter Berücksichtigung des Mehrfachanbaus auf 61,1 Hektar Zierpflanzen angebaut, 34,7 Hektar weniger als 1992.

Beet- und Balkonpflanzen wurden auf 9,2 Hektar angebaut. 1992 waren es noch 24,0 Hektar auf denen ein Anbau von Beet- und Balkonpflanzen erfolgte. Freilandpflanzen zum Schnitt wurden auf 25,1 Hektar (1992: 44,7 Hektar) und Stauden auf 12,4 Hektar herangezogen. Nur bei Stauden wurde die Anbaufläche des Jahres 1992 wieder erreicht.

Bei den Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt ergab sich folgende Anbaustruktur: Sommerblumen und Stauden wurden auf 11,2 Hektar angebaut (1992: 10,5 Hektar), Zwiebel- und Knollengewächse (Tulpen, Narzissen und Gladiolen) wuchsen auf 3,0 Hektar (1992: 6,6 Hektar), Chrysanthemen auf 2,6 Hektar (1992: 7,0 Hektar) und alle übrigen Schnittblumen einschließlich Ziergehölze zum Schnitt auf 8,3 Hektar (1992: 20,6 Hektar).

### Anbau unter Glas und/oder Kunststoff

Die Anbauflächen im Unterglasanbau haben unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung im Vergleich zu 1992 ebenfalls abgenommen. Die gesamte genutzte Fläche betrug 75,1 Hektar (1992: 80,8 Hektar). Von dieser Gesamtfläche wurden 46,8 Hektar mit Beet- und Balkonpflanzen genutzt (1992: 20,0 Hektar), Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt wurden auf 6,5 Hektar (1992: 24,7 Hektar) und Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen sowie Kakteen auf 21,9 Hektar (1992: 36,0 Hektar) angebaut.

Als Beet- und Balkonpflanzen wurden unter Glas 22,2 Millionen Pflanzen als Fertigware herangezogen. 0,3 Millionen bzw. 0,4 Millionen Pflanzen wurden als Halbfertigware bzw. Jungpflanzen verkauft.

Als Fertigware waren Primeln (4,0 Millionen), Stiefmütterchen - *Viola wittrockiana* - (3,8 Millionen) und Pelargonien (3,4 Millionen) im Unterglasanbau dominierend.

Unter Glas wurden 4,1 Millionen blühende Topfpflanzen als Fertigware angebaut. Das sind 3,3 Millionen weniger als im Jahre 1992. Alle Arten von Topfprimeln (1,1 Millionen), Cyclamen - Alpenveilchen - (0,8 Millionen), Pelargonien (0,6 Millionen), Topfchrysanthemen (0,4 Millionen) und Weihnachtssterne (0,2 Millionen) waren die am meisten für den Verkauf angebauten blühenden Topfpflanzen.

### Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### 1. Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996

Merkmal	1992	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1992	
	Hektar		Prozent	
Grundflächen insgesamt	141,90	112,47	- 29,43	- 20,7
davon				
auf dem Freiland	88,53	57,02	- 31,51	- 35,6
in Unterglasanlagen	53,37	55,45	+ 2,08	+ 3,9
dar.: Gewächshäuser <sup>1)</sup>	48,23	50,93	+ 2,70	+ 5,6
Anbauflächen insgesamt <sup>2)</sup>	176,54	136,27	- 40,27	- 22,8
davon				
auf dem Freiland	95,79	61,13	- 34,66	- 36,2
in Unterglasanlagen	80,75	75,14	- 5,61	- 6,9

1) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

Merkmal	1992	1996
	Prozent	
Faktor des Mehrfachanbaus insgesamt	124,4	121,2
davon		
auf dem Freiland	108,2	107,2
in Unterglasanlagen	151,3	135,5

## 2. Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen 1992 und 1996

Merkmal	1992	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1992	
			Hektar	Prozent
Anbauflächen auf dem Freiland <sup>1)</sup>	95,79	61,13	- 34,66	- 36,2
davon				
Beet- und Balkonpflanzen	24,03	9,16	- 14,87	- 61,9
Freilandpflanzen zum Schnitt	44,73	25,11	- 19,62	- 43,9
Stauden	12,41	12,40	- 0,01	- 0,1
Aufstellflächen für Topfpflanzen	1,41	4,91	+ 3,50	+ 248,2
Sonstige Zierpflanzen	13,21	9,57	- 3,64	- 27,6
Anbauflächen unter Glas <sup>1)</sup>	80,75	75,14	- 5,61	- 6,9
davon				
Beet- und Balkonpflanzen	20,01	46,80	+ 26,79	+ 133,9
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	24,72	6,48	- 18,24	- 73,8
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	36,02	21,86	- 14,16	- 39,3

1) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

## 3. Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt 1992 und 1996

Merkmal	1992	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1992	
			Hektar	Prozent
Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt	44,73	25,10 <sup>1)</sup>	- 19,63	- 43,9
darunter				
Tulpen	1,62	0,66	- 0,96	- 59,3
Narzissen	1,62	0,47	- 1,15	- 71,0
Gladiolen	3,37	1,90	- 1,47	- 43,6
Rosen	3,33	0,67	- 2,66	- 79,9
Nelken	1,19	0,46	- 0,73	- 61,3
Chrysanthemen	7,02	2,57	- 4,45	- 63,4
Sommerblumen und Stauden	10,50	11,21	+ 0,71	+ 6,8
Trockenblumen	2,92	1,61	- 1,31	- 44,9

1) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

#### 4. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen 1996

##### 4.1. Erzeugung von Zierpflanzen zum Schnitt

Merkmal	Jahresproduktion	
	1000 Stück	
Zierpflanzen zum Schnitt unter Glas insgesamt	3 080	
darunter		
Tulpen	159	
Narzissen	52	
Schnittrosen	910	
Nelken	123	
Chrysanthemen		
großblumig	306	
kleinblumig	270	
Gerbera	27	
Sommerblumen und Stauden	298	
Zierpflanzen zum Schnitt auf dem Freiland insgesamt	4 543	
darunter		
Tulpen	116	
Narzissen	131	
Gladiolen	217	
Rosen	98	
Nelken	224	
Chrysanthemen	597	
Sommerblumen und Stauden	2 288	
Trockenblumen	504	

#### Noch: 4. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen 1996

##### 4.2. Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen

Merkmal	Jahresproduktion		
	Fertigware	Halbfertigware	Jungpflanzen
	1 000 Stück		
Beet- und Balkonpflanzen insgesamt	23 979	330	354
davon			
unter Glas zusammen	22 220	329	354
darunter			
Begonia semperflorens	2 556	-	98
Viola wittrockiana	3 813	-	111
Pelargonien <sup>1)</sup>	3 409	284	31
Petunien <sup>1)</sup>	1 603	-	.
Primeln <sup>1)</sup>	3 955	-	32
auf dem Freiland zusammen	1 759	.	-

<sup>1)</sup> Alle Arten die zur Verwendung als Beet- und Balkonpflanzen angebaut werden





### 5. Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 1992 und 1996

Verwaltungsbezirk	Jahr	Grundfläche			
		auf dem Freiland insgesamt <sup>1)</sup>	in Unterglasanlagen insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				Gewächshäuser <sup>3)</sup>	Frühbeete einschl. Wanderkästen
Hektar					
Brandenburg a.d. Havel	1992	4,94	2,34	2,28	0,06
	1996	0,76	1,67	1,64	.
Cottbus	1992	2,25	2,39	2,33	.
	1996	0,83	3,95	3,86	0,10
Frankfurt (Oder)	1992	0,12	0,14	0,05	.
	1996	0,11	.	.	.
Potsdam	1992	2,00	0,47	0,23	0,24
	1996	6,23	.	.	.
Barnim	1992	3,81	1,28	0,97	0,31
	1996	2,99	1,64	1,47	0,17
Dahme-Spreewald	1992	7,58	2,11	1,66	0,45
	1996	5,59	1,97	1,41	0,56
Elbe-Elster	1992	5,58	2,76	2,13	0,63
	1996	4,43	2,45	2,22	0,23
Havelland	1992	2,88	2,07	1,71	0,36
	1996	0,74	1,20	0,99	0,21
Märkisch-Oderland	1992	6,97	4,95	4,43	0,52
	1996	2,91	3,73	3,39	0,34
Oberhavel	1992	2,18	3,68	3,50	0,17
	1996	1,68	1,90	0,95	0,95
Oberspreewald-Lausitz	1992	6,30	2,83	2,44	0,39
	1996	1,68	1,76	1,62	0,14
Oder-Spree	1992	4,22	3,09	2,86	0,23
	1996	3,30	3,42	3,30	0,11
Ostprignitz-Ruppin	1992	4,09	2,08	1,63	0,45
	1996	2,47	3,59	3,39	0,19
Potsdam-Mittelmark	1992	15,46	7,66	7,41	0,26
	1996	12,37	12,42	11,83	0,59
Prignitz	1992	1,20	1,19	1,07	0,12
	1996	1,48	1,46	1,36	0,10
Spree-Neiße	1992	4,35	6,81	6,57	0,24
	1996	4,23	6,02	5,73	0,28
Teltow-Fläming	1992	9,97	6,00	5,59	0,40
	1996	3,76	6,53	6,23	0,30
Uckermark	1992	4,63	1,50	1,37	0,14
	1996	1,45	0,98	0,86	0,12
Land Brandenburg	1992	88,53	53,37	48,23	5,14
	1996	57,02	55,45	50,93	4,52

1) Einschließlich Flachfolien und Vlieseindeckung und nicht begehbare Folientunnel

2) Flächen unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz ohne Freilandflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung

3) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

**6. Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken  
1992 und 1996**

**6.1. Anbauflächen auf dem Freiland**

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen auf dem Freiland <sup>1)</sup>				
		insgesamt	darunter			
			Beet- und Balkonpflanzen	Freilandpflanzen zum Schnitt	Stauden	Aufstellflächen für Topfpflanzen
Hektar						
Brandenburg a.d. Havel	1992	5,02	0,22	0,63	-	-
	1996	0,99	.	0,73	0,12	.
Cottbus	1992	2,78	1,23	1,54	.	-
	1996	1,15	0,12	0,72	.	.
Frankfurt (Oder)	1992	0,23	.	0,16	-	-
	1996	0,17	-	.	.	-
Potsdam	1992	2,47	0,29	0,57	1,42	-
	1996	6,24	0,13	1,47	4,15	.
Barnim	1992	5,39	0,69	3,22	0,30	.
	1996	3,01	0,15	2,25	0,25	.
Dahme-Spreewald	1992	8,39	2,10	3,68	1,80	.
	1996	5,69	0,50	2,36	2,00	0,48
Elbe-Elster	1992	4,28	0,82	2,58	0,38	.
	1996	4,78	1,05	1,20	1,77	0,52
Havelland	1992	3,76	1,88	1,64	.	.
	1996	0,76	0,41	.	.	-
Märkisch-Oderland	1992	8,20	1,58	5,68	0,24	0,08
	1996	3,32	0,40	1,99	0,56	0,03
Oberhavel	1992	2,44	0,77	1,12	0,23	-
	1996	1,86	0,31	0,75	0,30	0,25
Oberspreewald-Lausitz	1992	7,25	3,83	2,66	0,08	0,11
	1996	1,99	0,61	0,74	0,23	0,08
Oder-Spree	1992	4,60	1,66	2,47	0,11	.
	1996	3,48	1,16	0,85	0,21	.
Ostprignitz-Ruppin	1992	4,55	1,47	2,58	0,09	.
	1996	2,63	0,61	1,63	0,31	.
Potsdam-Mittelmark	1992	17,33	1,77	7,07	6,79	.
	1996	12,61	0,56	6,01	1,40	1,16
Prignitz	1992	1,30	0,28	0,70	-	-
	1996	1,48	0,22	0,42	0,14	0,28
Spree-Neiße	1992	5,81	1,72	2,63	0,16	0,77
	1996	4,80	0,87	1,82	0,25	1,18
Teltow-Fläming	1992	6,73	2,23	3,31	0,17	0,09
	1996	4,26	1,43	1,09	0,18	0,72
Uckermark	1992	5,27	1,46	2,51	0,60	-
	1996	1,93	0,56	0,90	0,20	0,07
Land Brandenburg	1992	95,79	24,03	44,73	12,41	1,41
	1996	61,13	9,16	25,11	12,40	4,91

1) Einschließlich Mehrfachanbau sowie Vermehrungs- und Anzuchtflächen

**Noch: 6. Anbaufläche von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken  
1992 und 1996**

**6.2. Anbauflächen unter Glas oder Kunststoff**

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen unter Glas <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon		
			Beet- und Balkonpflanzen	Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	Topfpflanzen, einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen
Hektar					
Brandenburg a.d. Havel	1992	3,29	0,51	0,59	2,19
	1996	3,36	2,47	0,24	0,66
Cottbus	1992	5,82	0,81	1,36	3,64
	1996	4,19	2,76	0,43	1,00
Frankfurt (Oder)	1992	0,19	.	.	0,08
	1996	.	.	.	.
Potsdam	1992	0,82	0,32	.	0,50
	1996	.	.	.	0,22
Barnim	1992	2,08	0,77	0,60	0,72
	1996	2,52	2,06	0,20	0,27
Dahme-Spreewald	1992	3,19	1,08	0,68	1,43
	1996	2,35	1,52	0,31	0,52
Elbe-Elster	1992	3,66	1,20	0,87	1,59
	1996	2,84	1,68	0,23	0,93
Havelland	1992	3,79	1,24	0,86	1,69
	1996	1,57	1,33	0,07	.
Märkisch-Oderland	1992	6,16	1,45	2,48	2,23
	1996	4,61	3,54	0,52	0,55
Oberhavel	1992	4,28	.	3,25	0,73
	1996	2,04	1,43	0,16	0,44
Oberspreewald-Lausitz	1992	4,23	0,76	1,71	1,75
	1996	2,15	1,40	0,40	0,35
Oder-Spree	1992	4,23	1,24	0,60	2,39
	1996	4,63	3,23	0,52	0,87
Ostprignitz-Ruppin	1992	3,06	1,17	0,90	1,00
	1996	4,31	2,05	0,40	1,86
Potsdam-Mittelmark	1992	13,38	4,46	3,47	5,44
	1996	14,73	10,84	1,40	2,49
Prignitz	1992	1,97	0,37	0,81	0,79
	1996	1,68	0,87	0,43	0,38
Spree-Neiße	1992	9,94	1,98	3,95	4,01
	1996	7,02	4,99	0,55	1,48
Teltow-Fläming	1992	8,42	1,74	1,65	5,03
	1996	14,98	5,05	0,50	9,43
Uckermark	1992	2,25	0,53	0,91	0,81
	1996	1,25	0,90	0,11	0,24
Land Brandenburg	1992	80,75	20,01	24,72	36,02
	1996	75,14	46,80	6,48	21,86

1) Einschließlich Mehrfachanbau, aber ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

7. Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt nach Verwaltungsbezirken 1992 und 1996

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen für Freilandpflanzen zum Schnitt <sup>1)</sup>				
		insgesamt	darunter			
			Tulpen und Narzissen	Chrysanthemem	Sommerblumen und Stauden	Trockenblumen
Hektar						
Brandenburg a.d. Havel	1992	0,63	0,05	0,31	0,21	.
	1996	0,73	-	.	0,51	-
Cottbus	1992	1,54	-	0,22	0,85	.
	1996	0,72	-	-	.	.
Frankfurt (Oder)	1992	0,16	.	.	0,09	.
	1996	.	.	-	.	-
Potsdam	1992	0,57	0,05	-	0,11	-
	1996	1,47	.	-	0,99	-
Barnim	1992	3,22	0,67	0,31	0,51	0,23
	1996	2,25	0,02	0,13	0,93	.
Dahme-Spreewald	1992	3,68	0,36	0,36	0,91	0,22
	1996	2,36	0,09	0,12	0,81	0,11
Elbe-Elster	1992	2,58	0,19	0,18	1,08	0,12
	1996	1,20	0,15	0,26	0,54	0,09
Havelland	1992	1,64	0,06	0,54	0,46	0,10
	1996	.	-	0,06	.	.
Märkisch-Oderland	1992	5,68	0,41	0,82	1,31	0,32
	1996	1,99	0,26	0,18	0,59	.
Oberhavel	1992	1,12	0,07	.	0,26	0,06
	1996	0,75	.	.	0,56	0,05
Oberspreewald-Lausitz	1992	2,66	0,26	0,47	0,41	0,29
	1996	0,74	0,03	0,07	0,21	0,01
Oder-Spree	1992	2,47	0,10	0,34	0,45	0,10
	1996	0,85	.	0,02	0,33	.
Ostprignitz-Ruppin	1992	2,58	0,24	0,50	0,51	0,08
	1996	1,63	.	0,32	0,81	0,09
Potsdam-Mittelmark	1992	7,07	0,60	0,83	1,47	0,40
	1996	6,01	0,05	0,81	2,24	0,38
Prignitz	1992	0,70	-	0,15	0,13	.
	1996	0,42	-	0,05	0,15	.
Spree-Neiße	1992	2,63	0,07	0,81	0,60	0,29
	1996	1,82	.	0,18	0,67	0,40
Teltow-Fläming	1992	3,31	0,08	0,67	0,63	0,16
	1996	1,09	-	0,16	0,75	0,09
Uckermark	1992	2,51	.	0,38	0,52	0,26
	1996	0,90	-	0,16	0,41	0,24
Land Brandenburg	1992	44,73	3,24	7,02	10,50	2,92
	1996	25,10	1,13	2,57	11,21	1,61

1) Einschließlich Mehrfachanbau, aber ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

8. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff  
nach Verwaltungsbezirken 1996

8.1. Erzeugung von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt

Verwaltungsbezirk	Blumen und Ziergehölze zum Schnitt					
	unter Glas insgesamt	darunter				
		Tulpen und Narzissen	Chrysanthemen			Sommer- blumen und Stauden zum Schnitt
			zusammen	großblumig	kleinblumig	
Jahresproduktion in 1 000 Stück						
Brandenburg a.d. Havel	60	.	37	.	.	.
Cottbus	193	5	.	.	6	-
Frankfurt (Oder)	.	-	-	-	-	-
Potsdam	.	-	-	-	-	-
Barnim	94	30	23	8	15	.
Dahme-Spreewald	123	9	45	17	29	20
Elbe-Elster	73	.	23	11	12	14
Havelland	44	.	.	-	.	-
Märkisch-Oderland	300	29	36	19	17	17
Oberhavel	71	-	13	.	.	33
Oberspreewald-Lausitz	157	26	45	28	17	3
Oder-Spree	110	22	42	26	16	.
Ostprignitz-Ruppin	197	.	47	26	21	32
Potsdam-Mittelmark	839	7	65	9	57	89
Prignitz	245	24	73	43	30	.
Spree-Neiße	278	48	76	51	25	22
Teltow-Fläming	252	.	18	.	.	.
Uckermark	40	.	22	12	10	.
Land Brandenburg	3 080	211	576	306	270	298

Noch: 8. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff  
nach Verwaltungsbezirken 1996

8.2. Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware

Verwaltungsbezirk	Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware					
	unter Glas zusammen	darunter				
		Begonia semper- florens	Viola wittrockiana	Pelargonien	Petunien	Primel
				alle Arten		
Jahresproduktion in 1 000 Stück						
Brandenburg a.d. Havel	493	98	81	45	.	37
Cottbus	694	57	220	104	49	96
Frankfurt (Oder)	.	.	.	.	.	.
Potsdam	.	.	138	.	30	.
Barnim	876	151	223	170	150	74
Dahme-Spreewald	811	123	94	85	68	101
Elbe-Elster	573	120	161	68	66	81
Havelland	487	100	106	53	62	27
Märkisch-Oderland	1 557	215	190	199	172	437
Oberhavel	946	120	513	57	42	38
Oberspreewald-Lausitz	635	94	162	85	69	51
Oder-Spree	1 482	193	280	161	157	222
Ostprignitz-Ruppin	1 578	164	139	533	60	475
Potsdam-Mittelmark	6 929	483	773	917	299	1 107
Prignitz	383	91	.	64	31	62
Spree-Neiße	1 909	142	178	448	125	561
Teltow-Fläming	1 965	223	404	333	160	465
Uckermark	522	140	84	46	35	53
Land Brandenburg	22 220	2 556	3 813	3 409	1 603	3 955

**Noch: 8. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken**

**8.3. Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992 und 1996**

Verwaltungsbezirk	Jahr	Blühende Topfpflanzen als Fertigware				Grün- und Blattpflanzen als Fertigware	
		unter Glas insgesamt	darunter von insgesamt				
			Cyclamen	Topfchrysanthemem	Topfprimeln		Pelargonien
Jahresproduktion in 1 000 Stück							
Brandenburg a.d. Havel	1992	446	107	.	69	112	8
	1996	349	.	.	.	.	.
Cottbus	1992	732	120	55	.	218	.
	1996	146	83	-	.	-	.
Frankfurt (Oder)	1992	15	.	-	-	.	.
	1996	.	.	-	-	-	-
Potsdam	1992	107	-	.	.	.	-
	1996	.	.	.	.	.	.
Barnim	1992	125	14	2	8	25	4
	1996	79	25	3	.	16	.
Dahme-Spreewald	1992	276	22	4	35	82	4
	1996	206	23	18	73	31	2
Elbe-Elster	1992	236	35	6	25	57	4
	1996	169	33	.	51	24	5
Havelland	1992	288	31	.	36	60	9
	1996	45	9	.	.	.	.
Märkisch-Oderland	1992	506	25	2	72	169	47
	1996	181	32	.	64	73	10
Oberhavel	1992	165	13	7	49	24	4
	1996	87	6	.	.	7	.
Oberspreewald-Lausitz	1992	402	33	10	39	129	8
	1996	119	26	2	39	46	7
Oder-Spree	1992	512	74	20	82	142	36
	1996	151	62	28	.	8	2
Ostprignitz-Ruppin	1992	175	13	.	36	32	4
	1996	144	23	.	52	47	2
Potsdam-Mittelmark	1992	1 109	64	28	356	266	152
	1996	614	150	53	171	86	3
Prignitz	1992	181	32	-	30	22	4
	1996	70	34	.	.	18	.
Spree-Neiße	1992	801	100	3	26	165	60
	1996	268	60	58	16	32	12
Teltow-Fläming	1992	1 175	57	60	119	206	17
	1996	1 413	183	174	325	78	75
Uckermark	1992	154	16	2	23	33	2
	1996	50	20	.	.	.	1
Land Brandenburg	1992	7 407	761	201	1 040	1 753	365
	1996	4 110	826	364	1 069	570	133





